



DIE EICHENDORFER TAUCHFREUNDE „Da wuide Haufa“ war kürzlich wieder unterwegs, dieses Mal im südlichen Ägypten. Safaga am roten Meer war das Ziel zum Auftakt der diesjährigen Tauchsaison. Bei Lufttemperaturen von 36 Grad, Sonnenschein und blauem Himmel war das Abtauchen ins 24 Grad warme Wasser eine willkommene Abkühlung. Unter Wasser erwartete die Tauchfreunde die faszinierende Rotmeerfauna und -flora mit Schildkröten, Octopussen, vielen kleinen Schwarmfischen wie beispielsweise den Fahnenbarschen, aber auch stattlichen Muränen mit über zwei Metern Länge und jede Menge Tischkorallen und Gorgonien. Der Top-Tauchplatz Tobia Arba (sieben Säulen) zeigte sich den bayerischen Tauchern im Licht der untergehenden Sonne von seiner schönsten Seite und beim Panorama-Riff erhielten sie Besuch von einer Gruppe wilder Delphine. Am Wrack der Salem Express spürte wohl so mancher eine leichte Gänsehaut unter dem Neopren-Anzug, denn diese 100 Meter lange Fähre ist 1991 innerhalb von 30 Minuten gesunken und hat viele Menschen mit in den Tod gerissen. Jetzt liegt sie ganz ruhig in 30 Metern Tiefe auf Grund und wartet darauf, von Korallen und anderen Meeresbewohnern besiedelt zu werden. Viel zu schnell verging den Eichendorfer Taucherfreunden die Zeit und sie mussten wieder zurück ins kühle Deutschland. Doch weitere Tauchfahrten sind geplant, nähere Infos, Termine und Neuigkeiten unter [www.tauchsport-kettl.de](http://www.tauchsport-kettl.de).

(Foto: Süß)

L7 09.05.2006